



## Projektabschluss von LeNa Shape – Exzellente forschen in gesellschaftlicher Verantwortung

Im März 2024 endet das vom BMBF geförderte dreijährige Verbundprojekt „LeNa Shape“, in dem untersucht wurde, ob und wie das Prinzip „Forschen in gesellschaftlicher Verantwortung“ Forschungsprozesse und -projekte hinsichtlich Qualität, Wirkung und Motivation der Forschenden verändert. Das Projekt bildet einen wichtigen Baustein auf dem Weg zu einem gemeinsamen Bewusstsein für Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung von Forschung. Dies geht einher mit dem Ziel die Reflexion im Forschungsprozess und die Dialoge mit der Gesellschaft zu stärken und mehr Partizipation und transdisziplinäre Projekte einzufordern.

🌀 *Möchten Sie mehr über das Projekt erfahren?*

→ <https://www.nachhaltig-forschen.de>

🌀 *Sind Sie neugierig auf unser Positionspapier?*

→ <https://www.nachhaltig-forschen.de/positionspapier>

🌀 *Wollen Sie die Werkzeuge ausprobieren, die unser Team entwickelt hat, um Forschen in gesellschaftlicher Verantwortung für alle Beteiligten im Wissenschaftssystem zu unterstützen?*

→ <https://www.nachhaltig-forschen.de/tools/>



Das LeNa Shape-Team der ARL – Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft, bestehend aus Dr. Moritz Maikämper, Prof. Dr. Rainer Danielzyk, Dr.

Yvonne Siegmund und Dr. Ina Peters wurde von Mona Hartkens, Jenny Brand, Finja Schnaars und Friederike Schwinn tatkräftig unterstützt. Das gesamte Team dankt den Partner:innen aus den außeruniversitären Forschungsorganisationen und Hochschulen für den spannenden Austausch, die gute Zusammenarbeit und die wertvollen Erkenntnisse: Forschungszentrum Jülich (FZJ), Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik (UMSICHT), Fraunhofer-Institut für Chemische Technologie (ICT), Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte (MPIWG), Lehrstuhl für Informations-, Qualitäts- und Sensorsysteme in der Produktion am WZL der RWTH Aachen, Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung (ISI), Ludwig Maximilian Universität München (LMU) – Lehrstuhl Christliche Sozialethik, Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF), Leibniz-Zentrum für Marine Tropenforschung (ZMT) GmbH, Universität Tübingen – Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW), Karlsruher Institut für Technologie (KIT) – Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS).

Kontakt:

**Prof. Dr. Rainer Danielzyk**  
rainer.danielzyk@arl-net.de

